

Zeitschrift: Volksschulblatt
Herausgeber: J.J. Vogt
Band: 4 (1857)
Heft: 44

Artikel: Schweiz
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-251199>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schleuderts dich in grauses Elend, wo es stöhnt:
„So gehts jedem, der den Geist der Zeit verhöhnt!“
„Summe dich und kämpfe weiter auf der Bahn!
Sieh das Ziel lockt froh und heiter dich hinan!“
Wie es hilft uns fortzubilden: hält den Kranz
Es den Treuen schön bereit in Himmelsglanz;
Bringt denselben jedem edeln, treuen Haupt,
Das noch auf ein Heil der Schule hofft und glaubt;
Stimmt Behörden und Gelehrte populär;
Führt uns Alle zu der Weisheit Quellen her.
Einend will das Schulblatt segnen derer Kraft,
Die berufen sind durch Pflicht und Wissenschaft. —
Wahrlich eine Riesenbürde — aber schön:
Solchem Werk mit Kraft und Würde vorzustehn! —
Schulblatt! deine Losung heiße: Fortbildung!
Gottbegeistert bring ihr deine Huldigung!
„Fürchte Gott und scheue Niemand“ sei dein Schild,
Wenn dich Feinde drängen sollten, arg und mild!
Jeder Kampf, er wird zum Opfer, schön und wahr,
Auf der ächten Jugendbildung Hochaltar;
Das zum Aether lieblich waltet; Gott entzückt;
Und die Menschen zeitlich, ewig hochbeglückt.
Opferdienst in Jugendhallen, gut und fromm,
Daß dein Himmelreich o Vater zu uns komm:
Sei uns Allen heilig-schönes, liebes Amt;
Das zur Pflicht des Hohenpriesters uns entflammt!

F. in S. Kts. Th.



Schul-Chronik.

Schweiz. Wahl des schweiz. Schulraths-Präsidenten. Nachdem Hr. Landammann Keller in Aarau, auf erhaltene Anfrage die Wahl abgelehnt, hat der Bundesrath am 3. Okt. dem Hrn. Präsidenten Kappeler in Frauenfeld das Präsidium des schweiz. Schulrathes am eidgenössischen Polytechnikum übertragen.

Bern. Seminarprüfungen. Die diesjährigen Entlassungsprüfungen im Seminar zu Münchenbuchsee finden statt: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag den 6., 7. und 8. Oktober. Am 8. Oktober war das öffentliche Examen. — In Hindelbank war die Jahresprüfung am 9. Oktober und die Patentprüfungen in Bern am 12. und 13. Oktober.

— Ausdehnung der Einwohnermädchenschule. Die Direktion der Einwohner-Mädchenschule der Stadt Bern hat beschlossen, mit dem Anfang des Winterkurses am 19. Oktober eine Kleinkinderschule für Mädchen vom zurückgelegten dritten bis zum zurückgelegten sechsten Lebensjahre zu eröffnen. Diese Abtheilung der Anstalt will in täglich 4 Stunden (Vormittags 2 und Nachmittags 2) durch tägliche körperliche Übungen in der Stube und bei günstiger Witterung im Freien die Gesundheit der Kleinen stärken, durch Gewöhnung an das Rechte und Gute sie sittlich kräftigen, durch belehrende Unterhaltungen sie geistig anregen, durch angenehme und nützliche Beschäftigungen die Gewandtheit